

16.10.2018 - 12:33 Uhr

POL-K: 181016-5-K Geiselnahme am Kölner Hauptbahnhof - Hinweistelefon und Fotos- (Nachtrag zur Pressemeldung vom 16. Oktober, Ziffer 4)



Geiselnahme HBF Köln

Wer kann Angaben zu den vom Tatverdächtigen mitgeführten Gegenständen machen?



Köln (ots) - Die Polizei Köln hat im Nachgang zur gestrigen Geiselnahme am Kölner Hauptbahnhof ein Hinweistelefon unter der Nummer 0221/229-4444 geschaltet. Die Ermittler bitten um Hinweise zum Täter, zu dessen Tatvorbereitungen sowie zum Tatablauf.

Wichtig sind Informationen zu folgenden Fragen:

Wer hat den Verdächtigen bereits auf dem Weg zum Bahnhofsgebäude gesehen und kann hierzu Angaben machen?

Wer kann Hinweise zu den vom Täter mitgeführten Gegenständen (Koffer und Tasche) geben?

Wer hat den Tatverdächtigen an Tankstellen in Köln-Neu Ehrenfeld und Umgebung beobachtet, wo er möglicherweise Benzin erworben hat?

Der vom äußeren Erscheinungsbild her etwa 55 bis 60 Jahre alte Geiselnahmer hat längere graue Haare, einen Dreitagebart und machte einen verwehrlosten Eindruck. Er war dunkel gekleidet und nach Zeugenaussagen wahrnehmbar alkoholisiert. Er dürfte einen Koffer und eine Tasche mitgeführt haben. Ersten Ermittlungen zufolge stammt der Mann aus Köln-Neu Ehrenfeld. Von dort ist der Kölner Hauptbahnhof direkt mit der S-Bahn zu erreichen.

Wer kann Angaben zum Tatablauf machen?

Nach derzeitigem Stand betrat der Täter gegen 12.30 Uhr das Schnellrestaurant im Bahnhofsgebäude. Hier zündete er einen Molotowcocktail auf dem Boden. Bei dem anschließenden Feuer erlitt eine Jugendliche erhebliche Brandverletzungen. Der Täter wechselte nun zu der benachbarten Apotheke und nahm dort eine Angestellte als Geisel. Eine Spezialeinheit überwältigte ihn am frühen Nachmittag.

Parallel zum Hinweistelefon ist das Hinweisportal zum Hochladen von Fotos und Videos unter nrw.hinweisportal.de aktiv. (kk)

Rückfragen von Medienvertretern bitte an:

Polizeipräsidium Köln
Pressestelle
Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln

Telefon: 0221/229 5555

e-Mail: [pressestelle.koeln\(at\)polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.koeln(at)polizei.nrw.de)

<https://koeln.polizei.nrw>

Medieninhalte



Original-Content von: Polizei Köln, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/12415/4089434> abgerufen werden.